

Airbus überflügelt Boeing

Milliarden-Aufträge

Farnborough | dpa | Ungeachtet aller Krisenerscheinungen in der Weltwirtschaft hat der Flugzeugbauer Airbus auf der Luftfahrtmesse in Farnborough Milliardenengeschäfte gemacht. Insgesamt seien 247 Verträge über Flugzeuglieferungen sowie neun Kaufabsichtserklärungen im Umfang von 40,5 Milliarden US-Dollar (25,5 Milliarden Euro) unterzeichnet worden, berichtete Airbus in Farnborough bei London.

Der europäische Konzern lag damit kurz vor dem Abschluss der Messe vor seinem US-Konkurrenten Boeing, der in Farnborough bislang 152 Aufträge über knapp 17 Milliarden Dollar gemeldet hatte. Allerdings wurde noch mit weiteren wichtigen Abschlüssen bei Boeing gerechnet.

In Farnborough liefern sich die beiden Rivalen erneut ein Rennen um die Bekanntgabe der größten Auftragspakete. Vor allem arabische Airlines der Länder, die von den Ölpreiskursen profitieren, stechen mit Milliardenbestellungen hervor.

Als „besondere Highlights“ der Farnborough Airshow 2008 für Airbus bezeichnete das Unternehmen denn auch zwei Großaufträge aus dem Nahen Osten. Dazu gehört die Bestellung von 100 Airbus-Jets durch Dubai Aerospace Enterprise (DAE). Die Fluggesellschaft Etihad Airways der Vereinigten Arabischen Emirate bestellte 20 A320, 25 A350 XWB und zehn der neuen Großraumjets A380. Auch die russische Aeroflot und die Tunisair kamen mit Airbus ins Geschäft.

Auf der Messe zeigen nahezu 1500 Aussteller aus 35 Ländern die neuesten Erzeugnisse der Luft- und Raumfahrttechnik.



Zum Greifen nah scheint dieser Airbus A380, hier auf einem Demonstrations-Flug über dem englischen Farnborough. Airbus gab auf der Luftfahrtmesse Aufträge im Wert von gut 25 Milliarden Euro bekannt. Foto: afp

Wenn Rohstoffe zum Luxus werden

Neues Institut in Kaufbeuren und Augsburg bekommen Unternehmen künftig Hilfe

VON STEFAN STAHL

Augsburg/Kaufbeuren Heute hat er schon mit einem Journalisten in Abu Dhabi telefoniert. Professor Armin Reller ist nicht nur im arabischen Raum ein gefragter Mann. Delegationen aus Japan und den USA haben sich angekündigt. Der aus der Schweiz stammende Wissenschaftler arbeitet für die Uni Augsburg. Mercedes, Volkswagen und Osram setzen zum Beispiel auf die Kooperation mit seinem Team.

Jetzt wird der Experte zum entscheidenden Spieler in einer wichtigen Initiative für die Region. Reller leitet den in Augsburg neu geschaffenen Lehrstuhl für Ressourcen-Planung und stellt somit den Kopf eines neuen wissenschaftlichen Instituts dar, das in Schwaben entsteht. Die Einrichtung beschäftigt sich mit der Frage, welche Konsequenzen Unternehmen aus der Tatsache ziehen müssen, dass die Preise für immer knapper werdende Rohstoffe wie Kupfer oder Platin explodieren.

Sitz des Hauses wird Kaufbeuren, bestätigte gestern der Allgäuer CSU-Politiker Franz Pschierer vor der Presse in Augsburg. Der Kaufbeurer Abgeordnete setzt sich mit der Industrie- und Handelskammer sowie dem in Augsburg angesiedelten Netzwerk Kumas (Bayerisches Zentrum der Umweltkompetenz)

vehement für das Projekt ein. Nachdem Augsburg zuletzt mit drei von der Staatsregierung geförderten Forscher-Teams zum Zuge kam, wird damit wieder der Wissenschaftsstandort Allgäu gestärkt. Dabei spielten auch strukturpolitische Überlegungen eine Rolle, hat doch der Boom Kaufbeuren im bayerischen Vergleich noch nicht entsprechend mitgerissen.

Das eng mit der Uni Augsburg verknüpfte Institut für Ressourcen-Management soll vor allem mittelständischen Betrieben helfen. In Schwaben gibt es überdurchschnittlich viele Produktionsbetriebe, deren Erfolg es möglich gemacht hat, dass in Teilen der Region inzwischen Vollbeschäftigung herrscht. Doch die Betriebe leiden unter den hohen Kosten für Kupfer, Platin, Indium oder Wolfram. Stimmen die Prognosen, werden derartige Materialien künftig noch teurer. Das würde zunehmend auch Arbeitsplätze in der Region gefährden.

Insofern kommt dem Augsburger Professor Reller eine Schlüsselrolle zu. Wie wenige Forscher kennt er die weltweite Rohstoff-Lage. Zusammen mit dem Allgäuer Institut wird er nach günstigeren Ersatzmaterialien für Unternehmen suchen.

Die Einrichtung fängt klein an. Sie soll sich zunächst aus Geldern von Firmen finanzieren, die ihr Aufträge geben. Das Interesse der Betriebe sei groß, sagen die Initiatoren. Die Staatsregierung unterstützt das Vorhaben noch nicht finanziell. Hier gibt es jedoch in der Region Hoffnung auf ein Umdenken.



Armin Reller

Telefontarife Mo-Fr

Günstige Anbieter im Call by Call

Ortsgespräche			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Tele2	01013	0,50
	Arcor	01070	1,48
7-19	star79*	01079	1,79
	01058*	01058	1,95
19-21	01081*	01081	2,20
	Tele2	01013	0,50
21-24	Arcor	01070	0,88
	star79*	01079	1,49
21-24	Tele2	01013	0,50
	Arcor	01070	0,95

Ferngespräche			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Tele2	01013	0,50
	Linecall*	01067	1,45
7-9	Linecall*	01067	1,45
	Telegate	01080	1,49
9-12	OneTel*	01086	1,49
	01047	01047	1,70
12-18	Linecall*	01067	1,93
	OneTel*	01086	1,68
18-19	01047	01047	1,70
	Linecall*	01067	1,93
18-19	Linecall*	01067	1,30
	EPAG*	01052	1,48
19-24	Telegate	01080	1,49
	Tele2	01013	0,50
19-24	Arcor	01070	0,95
	Linecall*	01067	1,45

Festnetz zu Mobilfunk			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-24	LineCall*	01097	9,19
	Mox*	010040	9,30

*Anbieter mit Tarifansage; Abrechnung im 60s Takt
Kurzfristige Änderungen möglich; nicht alle Anbieter sind überall verfügbar.
Angaben ohne Gewähr

Online-Abruf
www.augsburger-allgemeine.de
Quelle: biallo.de 17.07.2008

Studie: Viele Firmen zahlen nicht pünktlich

Die Zahlungsmoral deutscher Firmen sinkt. Im zweiten Quartal wurden rund 28 Prozent der Rechnungen nicht pünktlich beglichen. So lautet das Ergebnis einer Berechnung von D&B Deutschland, für die 500 Millionen Rechnungen ausgewertet wurden. (dpa)

ANZEIGE

Die Hausärzte Bayerns bedanken sich bei Ihren Patientinnen und Patienten



für ihre engagierte Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz zum Erhalt der hausärztlichen Praxen und unseres solidarischen Gesundheitssystems.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Gefahren erkannt, die unserem solidarischen Gesundheitswesen und der hausärztlichen Versorgung einer immer älter werdenden Bevölkerung drohen. Sie hat deshalb Gesetzesänderungen zugesagt, die sowohl das Eindringen von Kapitalgesellschaften in unser ambulantes Gesundheitssystem verhindern als auch den Erhalt der Hausarztpraxen sichern sollen.

Die bayerischen Hausärzte werden auch in Zukunft engagiert im Interesse ihrer Patienten gegen den Ausverkauf unseres Gesundheitssystems zu Gunsten profitorientierter Aktienkonzerne eintreten.

Bayerischer Hausärzteverband e.V.
Orleansstraße 6, 81669 München, www.hausaerzte-bayern.de

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Bauherr:** WBG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH, Rosenastraße 54, 86152 Augsburg
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ort der Ausführung:** Neubau Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz, 86150 Augsburg
- Auftragsgegenstand:**
 - Estricharbeiten
 - Erd- und Betonarbeiten im Außenbereich
- Entgelt:** Zu 1. 30,- €, zu 2. 28,- € als Verrechnungsscheck ausgestellt auf die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH, Rosenastraße 54, 86152 Augsburg. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Der vollständige Veröffentlichungstext ist im Bayerischen Staatsanzeiger vom 18.07.2008 einzusehen.
Augsburg, 18.07.2008
WBG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH

EU-weite Ausschreibung nach VOB/A

- Bauherr:** WBG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH, Rosenastraße 54, 86152 Augsburg
- Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren nach VOB/A
- Ort der Ausführung:** Neubau Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz, 86150 Augsburg
- Auftragsgegenstand:**
 - Kunstlichtsysteme inkl. Unterkonstruktion
 - Tageslichtsysteme inkl. Anschlüsse und Unterkonstruktion
- Entgelt:** Zu 1. 72,- €, zu 2. 42,- € als Verrechnungsscheck ausgestellt auf die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH, Rosenastraße 54, 86152 Augsburg. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Der vollständige Veröffentlichungstext ist im Bayerischen Staatsanzeiger vom 18.07.2008 einzusehen.
Augsburg, 18.07.2008
WBG - Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A:

- Auftraggeber (Vergabestelle):** Markt Fischach Hauptstraße 16 86850 Fischach
- Art des Auftrages (Gegenstand der Ausschreibung):** Markt Fischach-Kanalbau in der Lindenstraße, Kapellenstraße und Augburger Straße
- Ausführungstermine:** Baubeginn: 15.09.2008 Bauende: 15.05.2009
- Angeboteinreichung und -eröffnung:** Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin am 26.08.2008 bei der Marktverwaltung Fischach eingehen.
- Hinweis:** Weitere Einzelheiten über die vorliegende Maßnahme können der Anzeige in der Bayerischen Staatszeitung Nr. 29 vom 18.07.2008 entnommen werden.
Fischach, 18.07.2008
Markt Fischach

Summer Sale

25%

...auf alle Ihre Einkäufe*

11. Juli - 4. August

Naegele

perfumes cosmetics
philippine welscher strasse

*ausgenommen sind Produkte, die bereits 25% reduziert sind.

Sauerkirschen zum Selberpflücken

1 kg 1,95 €

PSCHORR • 82297 Steindorf

☎ 08202/1358

Mo. - Sa. von 8.00 bis 19.00 Uhr - Sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr

gemeinsam geht's.

Spendenkonto:
Nr. 2030 Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 500 00
Nr. 7070 Kreissparkasse Augsburg, BLZ 720 501 01
Nr. 4440 Sparkasse Kempten/Allgäu, BLZ 733 500 00
Nr. 365 1355 92 Hypo Vereinsbank Kempten, BLZ 733 200 73

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.karteidernot.de

kartei der not

Ämterliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan Nr. 290

„Fuchssiedlung / Inningen“
Aufstellungsverfahren
- 1. Aufstellungsbeschluss -
- 2. Erlass einer Veränderungssperre -

- Zu 1.** Der Stadtrat von Augsburg hat am 26.06.2008 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290 „Fuchssiedlung / Inningen“ beschlossen.
- Zu 2.** Ebenso hat der Stadtrat von Augsburg am 26.06.2008 den Erlass einer Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Die Veränderungssperre zu o. g. Bebauungsplan Nr. 290 tritt mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg am 18.07.2008 in Kraft.

Weitere Einzelheiten können der gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachung im Amtsblatt entnommen werden.
Stadt Augsburg
Augsburg, 16.07.2008

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

16 C 5253/07

Ausschlussurteil

- Die Privatierstochter Johanne Jörg wird hinsichtlich ihres im Grundbuch des Amtsgerichts Augsburg, Band 471, Blatt 13294 in Abteilung II unter Nr. 1 eingetragenen Wohn- und Benutzungsrechts ausgeschlossen.
 - Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.
- Augsburg, den 15. Juli 2008**
Amtsgericht Augsburg

Bekanntmachung der Auflösung
Die Fa. DREBA Transport GmbH - HRB 7639 - in Schwabmünchen ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.
Schwabmünchen, den 16.07.2008

Geschäftsverbindungen

Udo P. Reichelmann
Betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung
SCHWABEN / ALLGÄU

■ Betriebswirtsch. Unternehmensberatung
Übernahme / Nachfolge / Insolvenz
■ Professionelle Existenzgründerberatung
Businessplan / Coaching / fachl. Stellungnahme
■ Marketing + Werbung + Vertrieb
Beratung - Graphik - Layout - Druck

Büro Augsburg Büro Allgäu
08 21 - 51 00 40 08 36 2 - 88 58 46
www.reichelmann.com
Sie erhalten bis zu 70% öffentl. Zuschüsse

Baumarkt

Altdachumdeckung Reparatur • Gerüstbau
Dachbau Wagner GmbH
Telefon 08294/86670, Fax 868788

Ihr direkter Draht

■ Abo-Service
Telefon: 01803/7723 23*
*9 Cent pro Minute, Mobilfunk kann abweichen

Gezielt werben
→ Mit interessanten
Anzeigen-Specials



- Interessante Sonderthemen – das richtige Umfeld für Ihre Anzeige!
- Mehr Infos und den kostenlosen Themenplan erhalten Sie gerne:
Telefon: 08 21/777-24 81
Telefax: 08 21/777-24 15

www.augsburger-allgemeine.de